



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Pädagogischer
Austauschdienst*

Ergebnis der inhaltlichen Prüfung des Abschlussberichtes

Leitaktion 2 / Antragsrunde 2020

Projektnummer: VG-S2S-K-RP-20-24-077534
Einrichtung: Berufsbildende Schule Technik-Gewerbe-Hauswirtschaft-
Sozialwesen Bad Kreuznach, Bad Kreuznach
Projekttitle: Europäisches CNC-Netzwerk - Zug für EUROPA - Digitale
Revolution 4.0

1) Gesamtbewertung

Erzielte Punktzahl: 93 Punkte von maximal 100 Punkten

Das Projekt der sieben Partnerschulen ist ein hervorragendes Beispiel für eine gelungene europäische Partnerschaft. Es besteht durch eine hohe Relevanz und umfassenden Kompetenzgewinn der Teilnehmenden im technischen Bereich. Letzterer konnte durch den europäischen Austausch deutlich intensiviert werden, da der Ausbau der Fähigkeiten und Fertigkeiten sowohl auf inhaltlicher als auch interkultureller Ebene bereits vom Projektkonzept her eng miteinander verwoben war. Zusammen mit den überreichten Europässen wurde den beteiligten Schülerinnen und Schülern so nicht nur der Übergang in das Berufsleben erleichtert, sondern auch eine ihr Leben prägende Horizonterweiterung ermöglicht.

Das Projekt war klar strukturiert und orientierte sich eng an den angestrebten und erreichten Zielvorgaben. Die Projekttreffen waren gut evaluiert und wurden von einer konsequenten Vor- und Nachbereitung begleitet. Die Partnerschaft funktionierte professionell und selbstverständlich. Die erfolgreiche Projektarbeit mündete in einer professionellen Verbreitungsstrategie. Diese galt für alle beteiligten Schulstandorte, die dortigen Schulgemeinschaften sowie die engere und weitere Öffentlichkeit. Der Partnerschaft ist zu wünschen, dass ihr Angebot auf der Projektwebsite an andere Schulen in Europa für ein Follow-up des Projekts neue Möglichkeiten eröffnet, den „european spirit“ auch zukünftig zu leben.

2) Bewertung in den einzelnen Kategorien

a) Relevanz des Projekts

Das Projekt der sieben Partnerschulen war von sehr hoher Relevanz. Durch das Thema der Vernetzung der neuesten technischen Anforderungen der „Digitalen Revolution 4.0“ qualifizierte das Projekt seine Teilnehmenden für die entsprechenden Anforderungen des Berufslebens. Weiterhin erfüllte das Projekt passgenau die anfangs definierten Förderprioritäten. Nicht zuletzt entsprachen die vermittelten Kompetenzen den Inhalten des Regelunterrichts der Partner. Der europäische Mehrwert der Partnerschaft lag neben dem Erwerb interkultureller Kompetenzen der Teilnehmenden im Leben des „European spirit“, der einen besonders intensiven Austausch auf fachlicher Ebene begünstigte.

b) Qualität der Projektkonzeption und -durchführung

Planung und Management der Partnerschaft folgten stringent dem klaren Projektziel. Trotz der erheblichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gelang es den Partnern, alle Ausbildungs- Unterrichts- und Lernaktivitäten (AUL) nahezu uneingeschränkt durchzuführen. Dabei bauten die einzelnen Projekttreffen inhaltlich klar aufeinander auf. Eine fortlaufende Zusammenfassung und Evaluierung der Fortschritte war der Partnerschaft strukturell immanent und wurde für Außenstehende nachvollziehbar gemacht. Zur Orientierung am übergeordneten Projektziel gehörte auch die andauernde Arbeit zwischen den internationalen Treffen. Sie wurde mittels definierter Meilensteine erfasst.

Jeder Partner beteiligte sich in der Regel mit fünf Teilnehmenden an den AUL. Hierdurch wurde ein Übergewicht eines Partners vermieden. Die im engeren Kreis Teilnehmenden wurden im Wesentlichen aufgrund ihrer technischen Leistungen ausgewählt. Hier wären im Bericht für die einzelnen Schulstandorte Präzisierungen wünschenswert gewesen.

c) Qualität der Zusammensetzung des Projektteams und der Kooperationsvereinbarungen

Die Partner kannten und kennen sich aus einem vielfach prämierten Vorgängerprojekt und sind Teil des europäischen CNC-Netzwerks, dem sich auch dieses Projekt zuordnet. Sie sind international erfahren und teilten sich die Aufgaben inhaltlich und personell klar und transparent auf, zum Teil orientiert an den besonderen Kompetenzen einzelner Schulen. Neben den unmittelbar Teilnehmenden waren weitere Schulklassen und Ausbildungsgänge am Projekt beteiligt.

Die Kooperation und Kommunikation folgte einem klar definierten Schema und band so kontinuierlich alle Teilnehmenden in relevanter Form und gerade auch zwischen den Treffen ein. Die Schulen kommunizierten intensiv über Microsoft Teams, eine anfängliche Orientierung an eTwinning wurde nach dem Relaunch des Tools, der mit erheblichen Funktionseinschränkungen einherging, verworfen. Ob und inwieweit der Wechsel zu Microsoft Teams Regularien des Datenschutzes berührte, wird im Bericht nicht erwähnt.

d) Projektwirkung und Verbreitung

Das technische Ziel des Projektes war klar definiert und wurde vollumfänglich erreicht: die audio-visuelle Vernetzung der vorhandenen EU-Modellzüge. Hierzu war die bereits erwähnte systemische Evaluation der Projektfortschritte notwendig. Die soziale und interkulturelle Kompetenzerweiterung ermittelten die Partner u.a. mittels fortlaufender, standardisierter

Umfrage-/ Evaluationsbögen. Aus den auf der Website hinterlegten Teilberichten und Protokollen geht zudem eine umfassende Förderung in der Fremdsprache Englisch hervor. Die Wirkung des Projektes wurde maximal ausgeschöpft: Aufgrund seiner Anbindung an die Curricula flossen seine Ergebnisse in die Entwicklung des Unterrichts der Schulen ein; die Züge dienen zukünftig entsprechend als Trainingsobjekte für weitere und nachfolgende Schulklassen.

Die Verbreitung der Ergebnisse innerhalb der Schulen und der engeren und weiteren Öffentlichkeit erfolgte u.a. über eine Projektwebsite, TV- und Pressebeiträge, Tage der Offenen Tür, Europatage, aber auch die technischen und europäischen Netzwerke der Schulen. Zahlreiche Betriebe unterstützten das Projekt nicht nur durch Freistellungen ihrer Auszubildenden, sondern auch durch Sponsoring. Das Projekt insgesamt mit sämtlichen Ablaufschritten, zugehörigen Materialien sowie Endprodukten ist auf der Projektwebsite sehr gut dokumentiert. Interessierte haben hierauf uneingeschränkt Zugriff.